



Hessischer Rundfunk: Übrigens...

Dienstag, 18. Mai 2010

hr4 - 17.40 Uhr

Brigitte Babbe
Frankfurt am Main

Ölkatastrophe im Golf von Mexiko

Die Meldung ist nicht mehr auf dem ersten Platz. Aber Öl tritt weiter aus dem zerstörten Bohrloch im Golf von Mexiko aus. Aber – so heißt es seit gestern - es gibt einen ersten Erfolg: „Eine kleine Menge können wir auffangen.“

So werden wir beruhigt? Alles nicht so schlimm?

Ich denke, es ist eine der größten Umweltkatastrophen – von Menschen gemacht. Von Menschen verursacht, die schnell ein gutes Geschäft machen wollten. Ölbohrungen an der Grenze des Beherrschbaren in gewaltiger Meerestiefe, und es fehlt jegliche Vorbereitung auf den Super-Gau. Eigentlich unvorstellbar und nur zu erklären, wenn man die menschliche Gier berücksichtigt, die Gier schnell sehr viel Geld verdienen zu wollen. Da war die Chance! Die staatliche Aufsicht sah weg oder war ahnungslos. Manche mutmaßen, dass auch Wahlkampfspenden des Ölkonzerns dazu beigetragen haben könnten, dass sich manches Gewissen beruhigte.

Aber Öl ist nicht nur ein wunderbarer Energieträger, Öl ist auch Gift. Und das wissen alle diejenigen, die damit täglich zu tun haben. Ich sage noch einmal verständnislos: keine Vorbereitung auf so einen Unglücksfall! Wie ist es möglich, dass Menschen so versagen?

Wenn die Bibel vor der Gier warnt, dann hat das einen tiefen Grund: die Gier nach Gewinn kann eine starke, alles zerstörende Kraft sein.

Aber für einige Menschen scheint Gewinn, scheint Erfolg so wichtig zu sein, dass es ihnen gleichgültig ist, ob Tiere und Pflanzen geschädigt werden. Einige wollen nur eins: reich werden, unvorstellbar reich. Aber so reich kann keiner werden, dass er das Leben bezahlen kann, das jetzt sterben muss.



Hessischer Rundfunk: Übrigens...

Dienstag, 18. Mai 2010

hr4 - 17.40 Uhr

Brigitte Babbe
Frankfurt am Main

Die Erde ist Gottes wunderbare Schöpfung. Sie ist uns anvertraut. Die Erde muss darauf vertrauen, dass Menschen verantwortungsbewusst mit ihr umgehen. Geschieht das nicht, dann wehrt sie sich. So sieht es jedenfalls aus, wenn wir erleben, dass Bergwerke explodieren und Ölbohrlöcher nicht geschlossen werden können.

Im Neuen Testament, steht eine bewegende Geschichte. Jesus erzählt von einem Mann, der großen Reichtum aufgehäuft hat, aber er hat nicht daran gedacht, dass auch er sterben wird. All sein Gewinn auf Erden wird vor Gott ganz anders gewogen.

Manchmal sieht es so aus, als ob diese Wahrheiten von sehr vielen nicht mehr erkannt werden.